



PFARRBRIEF

ALLERHEILIGEN & KRANEBITTEN



FASTENZEIT 2017

Pfarrgemeinderatswahl 2017



ICH BIN DA. FÜR

SONNTAG 19. MÄRZ

LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER VON HÖTTING WEST UND KRANEBITTEN!

Gibt es Erlösung?



In seinem Buch „Wie man Fanatiker kuriert“ schreibt der israelische Schriftsteller Amos Oz:

„Wenn jemand irgendwo eine Katastrophe sieht, zum Beispiel einen Groß-

brand, dann hat er immer drei Optionen: so weit und so schnell wie möglich weglaufen; einen Leserbrief schreiben und fordern, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden; oder drittens einen Eimer Wasser holen und ihn ins Feuer schütten, und wenn man keinen Eimer hat, dann ein Glas, und wenn man kein Glas hat, dann einen Teelöffel. Es ist mir klar, dass ein Teelöffel klein ist und das Feuer groß, aber wir sind Millionen Menschen, und jeder hat einen Teelöffel. Ich möchte gerne den Teelöffel Orden einführen.“

MEIN TEELÖFFEL?

Dieser Gedanke von Amos Oz ist originell und lässt sich auf viele alltägliche Situationen und auch auf die großen Fragen der Menschheit übertragen.

1. Neige ich dazu, mich in schwierigen Situationen „draus zu halten“, weil ich mir die Finger nicht schmutzig

machen will oder alles Gefährliche und Böse in der Welt einfach meide?

2. Wie empfinde ich die Jagd nach Schuldigen, die für einige Menschen als Sport Nummer 1 gilt und wofür einige sehr viel Energie ver(sch)wenden?
3. Welches sind die Bereiche, wo ich unbewusst und ganz bewusst mit meinem Teelöffel oder sogar Eimer mithilfe, etwas für eine bessere Welt beizutragen?

Ich empfinde unsere Welt derzeit nervös und verunsichert. Aufbruchstimmung oder kreative Ideen fehlen in der Gesellschaft, in der Politik, auch in der Kirche. Im Blick auf die allzu vielen Fragen beruhigt mich folgendes: Wir Menschen müssen die Welt nicht erlösen, das hat Gott schon getan! Jesus ist nicht davongelaufen, er blieb sogar bis zum Kreuz der Menschheit treu. Wir müssen uns selbst nicht erlösen, auch das hat Gott schon getan! Aber es liegt an uns, in unserem Bereich unseren Auftrag zu erfüllen. Meinen eigenen Beitrag kann nur ich erfüllen oder er bleibt unerledigt.

DANK AN PFARRGEMEINDERÄTE

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die von 2012 bis 2017 als Pfarrgemeinderäte un-

sere beiden Pfarren mitgestaltet haben. Danke allen KandidatInnen für die Wahl am 19.3.2017, dass sie bereit sind, mehr als einen Teelöffel voll Freude, Energie, Zeit und Geduld unseren Pfarren zu schenken.

Bitte kommen Sie alle zur Wahl und stärken Sie damit die KandidatInnen!

Ich wünsche uns allen eine gute Fastenzeit und eine in die Tiefe gehende Feier der Hl. Woche.

Pfarrer Franz Troyer

Versöhnungsgottesdienst und Beichte

Das Fest des Todes und der Auferstehung Jesu lädt alle ein, sich mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott zu versöhnen. Auch Leib und Seele brauchen einen Osterputz. Der Seele tut es gut, sich von manch Belastendem und Unversöhntem zu befreien. Nicht immer wissen die Menschen, wie Versöhnung gehen kann. Je schwerer eine Verletzung ist, umso wichtiger ist es, mit jemandem im Gespräch zu sein.

Herzliche Einladung zum **Versöhnungsgottesdienst** unseres Seelsorgeraumes am **Sa 25.3. um 19 Uhr** in der Pfarrkirche Allerheiligen.

Möglichkeit zur **Einzelbeichte** am **Sa 8.4. 17.30-18.30 Uhr** oder nach persönlicher Terminabsprache mit Pfarrer Franz Troyer oder P. Robert Deinhammer SJ.



Ein Blick auf das Außergewöhnliche

Bibel auf Tournee

Bei unser Tournee in der Fastenzeit steht die Veklärung Jesu (Matthäus 17,1-9) im Zentrum.

Wer ist dieser Jesus, wie ist sein Verhältnis zu Gott? Jesus verhilft den Aposteln und hoffentlich auch uns zu einem Blick auf das Außergewöhnliche.

Bei den Gottesdiensten und in den Schaukästen unserer Pfarren erfahren Sie, wo und wann die Treffen stattfinden.

Einladung zur Firmvorbereitung für Erwachsene

Sie sind nicht gefirmt und wollen Tauf- oder Firmpate werden? Die Firmung ist dafür Voraussetzung. Unsere beiden Pfarren bieten eine Vorbereitung auf die Firmung an. Sie können sich gerne darüber in unseren Pfarrbüros informieren.



Emilia Romagna

Pfarrfahrt der Pfarren Allerheiligen und Kranebitten

Mo 28.8. - Fr 1.9.2017

Wissen Sie, wo genau die Region „Emilia Romagna“ liegt? Nach der Pfarrfahrt wird Ihnen dieser kunsthistorisch interessante und auch landschaftlich schöne Teil Italiens vertrauter sein.

Programm

Mo: Fahrt über Mantua nach Parma

Di: vormittags Parma und nachmittags „Auf den Spuren Verdis am Lande“

Mi: Bologna

Do: vormittags Piacenza; Nachmittag zur freien Verfügung

Fr: Heimfahrt über Brescello (Don Camillo & Peppone) nach Innsbruck

Reisebegleitung: Pfarrer Franz Troyer, Peter Fieber

Preis: 485 Euro; **EZ-Zuschlag:** 115 Euro

Anmeldung: **Mo 6.3. ab 9 Uhr** im Pfarrbüro Allerheiligen; ausführliche Reiseprogramme liegen in den Pfarrbüros auf.

Gebetsbitte



„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn.“ (Psalm 121)
Mit solchem Aufschauen ist das Gebet gemeint, auch als Hilfescrei gegen Hass und Gewalt. Im Beten klärt sich, für wen wir besonders bitten sollen und wo Danken angebracht ist.

Betagte Menschen, die am Tagesgeschehen nicht mehr so intensiv teilnehmen können, haben durch das Gebet eine Möglichkeit der Mitwirkung an den brennenden Problemen unserer Tage. Ihren stetigen Hilferuf wird Gott nicht vergebens sein lassen.

LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN, hören Sie deshalb nicht auf, Gott in den großen Anliegen unserer Zeit zu bitten - so, wie der Fall der Berliner Mauer erbetet worden ist. Bitte beten Sie auch für die Menschen, die im neu zusammengesetzten Pfarrgemeinderat die Vorhaben unserer Pfarre in den nächsten fünf Jahren besonders mittragen werden.

Christl Mayrhofer

Predigtreihe Fastenzeit



Auf dem Weg nach Ostern begleiten uns in den kommenden Gottesdiensten große Gestalten der Heilsgeschichte. Wir können uns an den Erfahrungen dieser großen Vorbilder des Glaubens orientieren und dadurch neu hineinwachsen in den Glauben. Die Mottos für die Gottesdienste und Predigten sind:

1. Fastensonntag:

Adam und Eva – Gott schenkt Leben

2. Fastensonntag:

Abraham – Gott schenkt Segen

3. Fastensonntag:

Mose – Gott ist die Quelle

4. Fastensonntag:

David – Gott übergibt Verantwortung

5. Fastensonntag:

Gottes Geist macht lebendig

Palmsonntag:

Jesus reitet auf einem Esel

Ostersonntag:

Gott überwindet den Tod

Damit die Predigtreihe auch sichtbar bleibt, werden in der Pfarrkirche Allerheiligen Sonntag für Sonntag große Figuren aufgestellt.



Wir stellen die Kinder in die Mitte – die Jungschar

„Weil man Spaß hat, neue Freunde kennenlernt und weil’s einfach cool ist“, antwortete ein Mädchen auf die Frage, warum es die Jungschargruppe besucht.

EINE JUNGSCHARGRUPPE

besteht aus 6-12 Kindern und 2-3 BegleiterInnen. Zur Zeit gibt es 5 Gruppen, die sich jede Woche einmal eine Stunde treffen und zusammen spielen und Spaß haben. Die Gruppen sind nach Jahrgängen aufgeteilt. Die Jüngsten sind 8 Jahre alt, die Ältesten 14. Während der wöchentlichen Stunden lernen die Kinder Gruppen-gemeinschaft, faires Miteinander, demokratisches Abstimmen und vieles mehr kennen. Es wird auf viel Bewegung geachtet, als Ausgleich für all die Stunden, die die Kinder in der Schule, am Schreibtisch oder vor dem Fernseher sitzen.

Alle JungscharbegleiterInnen treffen sich einmal im Monat beim After Eight, um miteinander zu planen.

Jugendleiterin Johanna Lackner



Werkzeuge Gottes

Haben Sie einen Gravurzirkel und eine Malbrücke zu Hause? Wenn Sie als IkonenmalerIn ein Werkzeug Gottes werden wollen, brauchen Sie das und noch viel mehr. Vor allem die richtige Einstellung.

GEISTLICHES HANDWERK

Ikonenmalerei ist keine Kunstform, sondern geistliches Handwerk. Eine Ikone wird auch nicht gezeichnet, sondern geschrieben. Im Wort „Hagiographia“ wird ausgedrückt, dass etwas Heiliges geschrieben wird.

FENSTER ZUM HIMMEL

In den orthodoxen Kirchen haben die Ikonen eine besondere Bedeutung. Aber nicht nur dort – auch bei uns in Kranebitten gibt es einen Freundeskreis, der sich zweimal im Monat trifft, um Ikonen zu malen. Die dargestellten Heiligen – ganz oft Christus oder Maria, aber auch viele andere Heilige, sind durch die Ikone gegenwärtig. Die Betrachter sollen nicht ein

Bild sehen, sondern den echten Heiligen. Gott kann nicht dargestellt werden, aber mit Hilfe von Ikonen haben die Betrachter ein Fenster zum Himmel.

ENTSTEHUNG EINER IKONE

Der erste Werkstoff ist oft Holz, darauf wird eine Leinwand geklebt, diese wird mit mindestens 12 Kreideschichten bedeckt und danach werden Blattgold und Farben aufgetragen. Der Handwerker Gottes malt zuerst die dunklen Farben, dann die hellen und immer zuerst das weniger Wesentliche und zum Schluss das Wesentliche – das Gesicht. Der Maler ist aus kirchlicher Sicht nicht relevant: Ikonen werden nicht signiert, aber jede Ikone hat eine Beschriftung, mit der die reale heilige Person eindeutig identifiziert werden kann. Eine Ikone ist übrigens erst dann eine Ikone, wenn sie geweiht ist.

GEBET VOR DEM MALEN

Wir werden vielleicht nie eine Ikone malen, aber wir können einstimmen in das Gebet der Ikonenwerkstätte Karmel Maria Jeutendorf: „Heiliger, erhabener Gott! Unbegreiflich bist Du und kein Bild kann Dich fassen. In der Menschwerdung Deines Sohnes aber wurdest Du sichtbar – im Antlitz Jesu Christi können wir Dir begegnen. Mach uns offen für Dich, lass uns alle verwandelt werden in das, was wir schauen.“

Elisabeth Partlic



Deine, meine, unsere Sicherheit

**Die Polizei informiert
Do 30.3. 20 Uhr
Pfarrzentrum Kranebitten**



Was mache ich und wie verhalte ich mich richtig, wenn:

- Gefahr für mich und mein Zuhause durch fremde Personen droht
- ich mich im öffentlichen Raum nicht sicher fühle
- besonders Frauen in eine Gefahrensituation geraten

Chefinspektor Hans-Peter Seewald, Landespolizeidirektion Innsbruck, informiert uns, welches Verhalten klug und hilfreich oder aber nicht sinnvoll ist, wenn wir uns in unserer Sicherheit bedroht fühlen.



Erstkommunion in Kranebitten 2017

Wir feiern die Hl. Erstkommunion in Kranebitten am **So 7.5. 10 Uhr**.

Unsere Erstkommunionkinder

Alexander Gapp, Lilly-Marie Grubmüller,
Jakob Haaser, Luisa Klingler,
Florian Lanser, Rahel Müller,
Maximilian Putzer, Laura Scharmer,
Hannah Schaudel

Die Kinder werden in einer Gruppe von ihren Eltern begleitet.

Wir danken allen Eltern und ReligionslehrerInnen, die durch ihre Unterstützung eine gute Vorbereitung auf die Hl. Erstkommunion ermöglichen.

.....

Eltern-Kind-Kontakttreffen

Nächste Treffen:

**Do 16.3., 20.4., jeweils 15 Uhr
im Pfarrsaal Kranebitten**

Termine Allerheiligen

Mi 1.3.	Aschermittwoch - 19 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung; anschließend Start der Exerzitien im Alltag in der Kapelle
So 5.3.	1. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem Kinderchor
Mi 8.3.	6.30 Uhr Jugendmorgenlob mit anschließendem Frühstück
Fr 10.3.	17 Uhr Start der Exerzitien im Alltag (Freitag-Gruppe) in der Kapelle 19.30 Uhr Start der Männerexerzitien im Pfarrsaal
So 12.3.	2. Fastensonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst mit Allerhand Musikant - Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mo 13.3.	19.30 Uhr Start der Exerzitien im Alltag (Montag-Gruppe) in der Kapelle
Mi 15.3.	6.30 Uhr Jugendmorgenlob mit anschließendem Frühstück 20 Uhr Liturgiekreis
Do 16.3.	18 Uhr Hl. Messe; anschließend Tiroler Bibelkurs zum Thema: „Das Buch Tobit - Ein Glaubenskurs für Christen“ mit Dr. Ulrich Fistill; im Pfarrsaal
Fr 17.3.	17 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder
Sa 18.3.	19 Uhr Hl. Messe Pfarrgemeinderatswahl: 18-19 Uhr und nach der Messe 20-20.30 Uhr
So 19.3.	3. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst; anschließend Fastensuppenessen Pfarrgemeinderatswahl: 9-10 Uhr und nach der Messe 11-12.30 Uhr
Mi 22.3.	6.30 Uhr Jugendmorgenlob mit anschließendem Frühstück
So 26.3.	4. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst
Mi 29.3.	6.30 Uhr Jugendmorgenlob mit anschließendem Frühstück 15 Uhr Baby- & Zwergerltreff
So 2.4.	5. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem Kinderchor
Mi 5.4.	6.30 Uhr Jugendmorgenlob mit anschließendem Frühstück
Sa 8.4.	14 Uhr Palmbuschenbinden am Pfarrplatz 17.30-18.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Kapelle
So 9.4.	Palmsonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession

In der Fastenzeit: Kreuzwegandacht jeden Di und Fr 19 Uhr

Termine Kranebitten

Mi 1.3.	Aschermittwoch - 19 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung; anschließend Fastensuppenessen
So 5.3.	1. Fastensonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst - Vorstellung der Erstkommunionkinder
Do 16.3.	15 Uhr Eltern-Kind-Kontakttreffen
So 19.3.	3. Fastensonntag - 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst Pfarrgemeinderatswahl: 8-8.30 Uhr und nach der Messe 9.30-13 Uhr
Do 30.3.	20 Uhr Juniperus Communis: „Deine, meine, unsere Sicherheit - die Polizei informiert“ mit Chefinspektor Hans-Peter Seewald; Pfarrzentrum
So 9.4.	Palmsonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession

In der Fastenzeit: Kreuzwegandacht jeden Do 19 Uhr

Termine Seelsorgeraum

Fr 3.3.	Herz-Jesu-Freitag: 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
Sa 4.3.	6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
Mi 8.3.	16 Uhr „Die Wunderblume“ mit der Puppenbühne Zappelfetzn; Pfarrsaal Allerheiligen; Veranstaltung der Öffentlichen Bücherei Allerheiligen 18.30 Uhr Vinzenzkonferenz
Sa 11.3.	15 Uhr Treffen von „Glaube und Licht“ in Allerheiligen
Di 14.3.	20 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis in Allerheiligen
Do 16.3.	14.30 Uhr Krankensalbung in der Pfarrkirche Allerheiligen 19-21.30 Uhr Tiroler Bibelkurs zum Thema: „Das Buch Tobit - Ein Glaubenskurs für Christen“ mit Dr. Ulrich Fistill; Pfarrsaal Allerheiligen
Fr 17.3.	10-16 Uhr Tag der Liturgie im Haus der Begegnung
Fr 24.3.	18 Uhr Wallfahrt der FirmkandidatInnen nach Kranebitten
Sa 25.3.	19 Uhr Versöhnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Allerheiligen
Sa 1.4.	20 Uhr Frühjahrskonzert der Musikkapelle Allerheiligen in der Pfarrkirche Allerheiligen
Mi 5.4.	18.30 Uhr Vinzenzkonferenz
Fr 7.4.	Herz-Jesu-Freitag: 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
Sa 8.4.	6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof 15 Uhr Treffen von „Glaube und Licht“ in Kranebitten



Palmbuschenbinden

Sa 8.4. 14 Uhr
Pfarrplatz Allerheiligen

Herzliche Einladung zum alljährlichen Palmbuschenbinden. Grünschnitt ist vorhanden. Bitte Bänder, Stangen und Brezeln mitbringen. Wer Brezeln selbst backen möchte, kann dies im Pfarrsaal tun.



Miniaufnahme

Unsere MinistrantInnen haben Verstärkung bekommen! **Isabella Salchner, Katharina Dunzendorfer, Luis Nothegger und Felix Elias** sind vier sehr fleißige Minis, die wir am So 13.11.2016 aufgenommen haben. Danke, dass ihr diesen tollen Dienst in der Kirche leistet, wir sind sehr stolz auf euch!

Hallo Kinder!



Ostern steht vor der Tür. Das Kinderliturgieteam hat wieder ein paar Angebote in der Fastenzeit für euch vorbereitet:

Fr 17.3. 17 Uhr Kreuzwegandacht speziell für euch Kinder in der Pfarrkirche

Sa 8.4. ab 14 Uhr Palmbuschen binden und Palmbrezeln backen am Pfarrplatz

Fr 14.4. Karfreitag 14.30 Uhr Passionsandacht für Kinder; Treffpunkt in der Pfarrkirche

Für alle, die schon ein bisschen Ostereiersuchen trainieren wollen, gibt es hier ein

Suchrätsel. Im rechten Bild haben sich 12 falsche Symbole eingeschlichen. Viel Spaß beim Suchen!

Euer Heili



Bitte um Hilfe - große Sorge wegen der Busverbindungen

Für die BewohnerInnen östlich des Pfarrzentrums ist es derzeit mühsam, mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt zur Pfarre zu fahren. Sie müssen eine halbe Stadtrundfahrt machen. Nach Fertigstellung der Regionalbahn und Auflösung der „Linie O“ verlieren wir die Direktverbindung von der Stadtmitte zum Pfarrzentrum. Umsteigen ist gerade für ältere Leute beschwerlich und meist auch ein großer Zeitverlust.

Es droht eine Behinderung der wertvollen Arbeit in unserem Pfarrzentrum, in dem die Öffentliche Bücherei Allerheiligen und der Kindergarten Allerheiligen untergebracht sind und sich viele Gruppen von Jung bis Alt treffen.

WIN-WIN-SITUATION FÜR ALLE BETEILIGTEN

Ein Gruppe engagierter Leute und Verantwortlicher der Pfarre, der Volksschule Allerheiligen und der Öffentlichen Bücherei Allerheiligen haben als „Initiative Pro Allerheiligen“ folgende Lösung als Win-win-Situation für alle Beteiligten erarbeitet: „Inbetriebnahme einer Busverbindung im 15 Minutentakt von der Technik (über die bisherigen Haltestellen der noch bestehenden Linie O) über Allerheiligen, Hörtnagelstraße, Schneeberg-



gasse und Hötting ins Stadtzentrum (bis zum Bahnhof) und retour. Damit wäre das bisherige ‚Loch‘ zwischen Allerheiligen und Hötting geschlossen und die Verbindung zwischen Technik und Allerheiligen bedarfsgerecht und kostengünstig gelöst. Dies wäre ein wichtiger Beitrag der Stadtgemeinde zur Schulwegsicherung und Schaffung einer direkten Busverbindung von Allerheiligen ins Stadtzentrum. Gerade ältere Menschen werden dann nicht gezwungen, umzusteigen. Die verstärkte Nutzung der neuen Buslinie würde den Individualverkehr senken und den Umstieg auf ‚Öffis‘ begünstigen.“

BITTE UM UNTERSCHRIFT

Für dieses Anliegen werden im März Unterschriften gesammelt, die beim **Stadtteiltag am Do 6.4.** an die Stadtführung übergeben werden.

Daher bitten wir, dieses wichtige Anliegen mit Ihrer Unterschrift zu unterstützen. Listen liegen nach den Gottesdiensten in der Kirche und zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro und in der Bücherei auf. *Pfarrer Franz Troyer*



Pfarrbasar 2017

Unser Pfarrbasar schreibt schon seit vielen Jahren eine außerordentliche Erfolgsgeschichte und wird dieses Jahr von Fr 24.11.-So 26.11. stattfinden. Er ist das Ergebnis der Kraftanstrengung sehr vieler Menschen mit ihren zahlreichen kleinen und großen Beiträgen!

Im Namen des Basarteams und als neue Basarteamleiterin darf ich einen großen Dank an alle aussprechen, die sich in der Vergangenheit für den Basar engagiert haben. Ich hoffe, dass sie dem Basar auch weiterhin ihre Treue halten.

Wir möchten eine Einladung an Interessierten aussprechen, die uns bei der Organisation oder beim Basar selbst helfen wollen. Betätigungsfelder sind z.B. im Bereich der Küche, des Kaffees, der Tombola, der Verkaufsstände für Lebensmittel oder der Töpferei.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, etwas für den Basar und dessen guten Zweck tun zu wollen, melden Sie sich bitte bei mir oder im Pfarrbüro.

Burgi Stemberger-Müller



Die Wunderblume mit der Puppenbühne Zappelfetzn

Mi 8.3.2017 um 16 Uhr
Pfarrsaal Allerheiligen

Im Rahmen der Aktionswochen der Innsbrucker Büchereien laden wir herzlich zu diesem Nachmittag ein.

Die Prinzessin ist schon länger krank. Nichts und niemand kann sie heilen.

Kasperls Bemühungen, der Prinzessin zu helfen, führen ihn schließlich in den Zauberswald. Wird er dort das richtige Heilmittel finden?

Dauer der Aufführung: ca. 45 min

Für Kinder ab 4 Jahren.

.....

Taufen in Allerheiligen

Es freut uns, dass Sie Ihrem Kind das Geschenk des Glaubens in die Wiege legen und Glauben in unserer Pfarrgemeinschaft erfahren und leben wollen.

Den Schatz der Taufe feiern wir bei folgenden Taufterminen in Allerheiligen:
25.2., 11.3., 8.4., 29.4., 20.5. und 10.6.
jeweils um 14 Uhr.

Um die Taufe gut vorbereiten zu können, bitten wir, sich rechtzeitig im Pfarrbüro zu melden.

Erstkommunion 2017 in Allerheiligen

Die Hl. Erstkommunion feiern wir
in Allerheiligen am So 30.4. um 10 Uhr.



Erstkommunionkinder		
begleitet von Dolores Leitinger & Sabine Jenny		
Lisa Jenny	Noah Joppi	Felix Leitinger
begleitet von Manuela Filzmaier		
Sebastian Filzmaier	Emily Fürndörfler	Niclas Scheibenstock
Sebastian Walli		
begleitet von Sonja Bacher & Karin Dlesk		
Lukas Bacher	Matthias Dlesk	Leo Salzmann
Hilmar Walde		
begleitet von Josef Willi & Elisabeth Windischer		
Christine Jud	Johanna Laimer	Luka Lovric
Barbara Willi	Hanna Windischer	
begleitet von Mirjam Bauer & Bettina Jeschke		
Daniel Bauer	Max Huber	Greta Kuperion
Anna Mayr	Julian Jeschke	
begleitet von Karin Rottmar & Maria Zegg		
Elena Dunzendorfer	Moritz Hechenberger	Johanna Rottmar
Leo Waser	Sophie-Marie Zegg	
begleitet von Carmen Ulz und Manuela Magnifico		
Sophia Glasner	Pascal Cizmesinkin	Dario Magnifico
Justin Rieder	Alina Ulz	
begleitet von Waltraud Mair & Katja Schlacher		
Angelina Glabonjat	Alessia Magnifico	Maximilian Mair
Maria Schlacher	Nando Schrott	Tanja Stöpp
Mateusz Zaremba		

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Eltern und ReligionslehrerInnen, die mit großem Einsatz die Kinder begleiten, unterstützen und fördern.

Die Liebe ist...

Exerzitionen im Alltag

Impulse zum Hohen Lied der Liebe

Die Liebe ist wie ein Diamant: kostbar, mit vielen Facetten und von Gott geschenkt. Diese Facetten betrachten wir mit Impulsen von Papst Franziskus zum Hohen Lied der Liebe (1 Kor 13) aus seinem Schreiben „Amoris laetitia“. Da-

durch erhalten wir wertvolle Anregungen für unser eigenes Leben.

Exerzitionen im Alltag bieten die Gelegenheit zum Beten, Meditieren und Auftanken. 5 Treffen geben uns die Möglichkeit, uns in der Gruppe auszutauschen, einander zu bereichern und zu bestärken.

1. Treffen: Mi 1.3. nach dem Aschermittwochsgottesdienst um **19.45 Uhr** in der Kapelle Allerheiligen.

Weitere Treffen:

Fr-Gruppe: 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. um 17 Uhr oder **Mo-Gruppe 13.3., 20.3., 27.3., 3.4. um 19.30 Uhr** (ökumenische Gruppe)

Ort: Kapelle Allerheiligen

Anmeldung: Pfarrbüro Allerheiligen

Kosten: € 10 für die Unterlage



Männerexerzitionen

Die Leviten lesen, aber gründlich!

Während Barmherzigkeit „in“ ist, haben Gebote und Verbote einen schlechten Stand. Wieso sollten wir diese einhalten? Die Männerexerzitionen begeben sich bei

der Suche nach Antworten in das biblische Buch Levitikus. Und werden fündig. Einziges Mitbringsel: Neugierde. Fünf Abende, die die Fastenzeit bereichern.

TERMINE

Fr 10.3.: Nächstenliebe als Grundhaltung

Fr 17.3.: Was ist mir heilig?

Fr 24.3.: Alles koscher?

Fr 31.3.: Alle Jubeljahre einmal

Fr 7.4.: Blut ist ein besonderer Saft
jeweils um 19.30 Uhr

Pfarrsaal Allerheiligen

Anmeldung und weitere Informationen: Pfarrbüro Allerheiligen oder bei Hans Eibl

Gleich das Geständnis: Ich bin nicht fertig ge- worden

... mit dem Artikel. Das von Papst Franziskus ausgerufene Jahr der Barmherzigkeit ist zu Ende gegangen. Und ich sollte Überlegungen anstellen, ob jetzt das Pendel in Richtung Gerechtigkeit zu mehr Härte ausschlägt.

VON BARMHERZIGKEIT

Barmherzigkeit nimmt Maß am sprichwörtlichen ‚barmherzigen Samariter‘, der nicht vorübergeht, wenn jemand verletzt im Straßengraben liegt. Barmherzigkeit meint, nicht kalt sein, auch das Einzelschicksal sehen und danach handeln. Barmherzigkeit schaut dem Benachteiligten, dem Armen in die Augen, nimmt ihn wahr.

UND GERECHTIGKEIT

Andererseits: Eine Gesellschaft kann nur mit Regeln funktionieren, wir halten uns im Großen und Ganzen an Gesetze, so wird ein Zusammenleben möglich. Gerechtigkeit will, dass alle gleich behandelt werden. Aber auch: Alle werden über einen Kamm geschoren und es gibt Härtefälle.

Um mit dieser Grenze der Gerechtigkeit umgehen zu können, entwickeln wir verschiedene Strategien: ‚Gnade vor Recht‘ oder ‚nach Billigkeit‘.



AUFLÖSUNG DES DILEMMAS?

Lässt sich dieses Dilemma auflösen? Roman Siebenrock, Professor für Dogmatik, wünscht sich und uns, dass Barmherzigkeit zu jenem Nordpol wird, an dem wir den Kompass der Gerechtigkeit immer wieder neu ausrichten.

Konkret: Den Bettler in der Innenstadt als Person wahrnehmen, auch wenn man ihm einmal nichts gibt. Auch einmal mit ihm diskutieren, ob es nicht alternative Formen des Gelderwerbs für ihn gäbe.

Konkret: Clemens Sedmak spricht in einem fiktiven Brief an einen Asylberechtigten davon, dass dieser anfangs ‚Vorrechte‘ habe, er geschützt und unterstützt werden muss; aber auch ‚Nachpflichten‘, sobald sein Bleibestatus geklärt und er sein eigenes Geld verdienen kann.

Ich bin nicht fertig geworden mit dem Artikel. Liegt es daran, dass einen das Thema sein Leben lang beschäftigt? Jedenfalls machen mich Menschen, die reflexartig nur die eine oder andere Position beziehen, stutzig. Wie geht es Ihnen damit? Neigen Sie eher zur barmherzigen oder zur gerechten Seite?

Hans Eibl

Haussammlung der Caritas

Im März ist es wieder soweit

Ehrenamtliche aus unseren Pfarren machen sich auf und gehen im Namen der Caritas von Tür zu Tür.

Der Erlös kommt zur Gänze der Inlandshilfe der Caritas zugute. Dieses Geld ist die Basis der Caritas-Arbeit in Tirol. Dank Ihrer Spende kann vielen Menschen konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung gegeben werden.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler, die diesen manchmal unbedankten Dienst auf sich nehmen, freundlich und großzügig aufzunehmen.

Danke!



Wir suchen HaussammlerInnen

Können Sie sich vorstellen, sich als HaussammlerIn zu engagieren? Vielleicht für den Wohnblock, in dem Sie wohnen?

Die Pfarren Allerheiligen und Kranebitten freuen sich sehr über neue Freiwillige.

Bitte kontaktieren Sie unsere Pfarrbüros.

Die Pfarren Allerheiligen und Kranebitten sagen Danke!

Herzlichen
DANK
KR

Es ist beeindruckend, was der Einsatz vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener unserer Pfarren und die große Spendenfreudigkeit der Bevölkerung bewegen können.

**Spendenergebnisse im Seelsorgeraum:
Adventsammlung Bruder und Schwester
in Not: € 3.588,22**

Sternsingeraktion: € 28.890,17
Gratulation zum einzigartigen **Pfarrbasar 2016** in Allerheiligen!

Vergelt's Gott allen SpenderInnen und ehrenamtlich Tätigen!

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am 7. April 2017

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrer Dr. Franz Troyer; Pfarramt Allerheiligen: St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/28 17 24, Mail: info@pfarre-allerheiligen.at. Pfarramt Kranebitten: Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/29 42 17, Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at. Redaktion: Hans Eibl, Christa Lang, Gotlind Hammerer, Andrea Langas, Christl Mayrhofer, Elisabeth Partlic, Renate Dierigl-Kroner. Offenlegung: Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten. Hersteller: Steigerdruck/Axams. Bildnachweis: www.pfarrbriefservice.de; www.pixelio.de; mit Genehmigung privater Personen.